

VII. Veranlassungen der ÄBK oder Vorschläge an den behandelnden Arzt:

- a) Laboruntersuchungen
- b) Röntgenuntersuchungen
- c) EKG
- d) Therapeutische Maßnahmen
- e) Überweisungen an Facharzt
- f) Einweisung in stationäre Behandlung
- g) Heil- und Genesungskur
- h) Wechsel des Arbeitsplatzes oder Schonplatz
- i) Aussteuerung
- k)

VIII. Feststellungen der ÄBK

- a) Erweiterungen oder Änderungen der Diagnose.....
- b) Erstmalige Feststellung von
 - 1. bösartigen Geschwülsten
 - 2. Tuberkulosen
 - 3. Geschlechtskrankheiten (insbesondere Lues II u. III)
 - 4. anderen Infektionskrankheiten
 - 5. Berufskrankheiten (lt. Liste der Berufskrankheiten)

IX. Bemerkungen

Die Ärzteberatungskommission

Dr..... Dr..... Dr. *§

**Anordnung
über die Aufnahme und Beurkundung von Wechsel-
und Scheckprotesten.**

Vom 18. Mai 1955

Im Einvernehmen mit dem Ministerium für Post- und Fernmeldewesen wird angeordnet:

§ 1
Für die Aufnahme und Beurkundung von Wechsel- und Scheckprotesten sind ausschließlich die Staatlichen Notariate und die Notare zuständig.

§ 2
Diese Anordnung tritt am 1. Juni 1955 in Kraft.

Berlin, den 18. Mai 1955

Ministerium der Justiz

Dr. Benjamin
Minister

Herausgeber: Büro des Präsidiums des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin W1, Leipziger Platz, Tor 16 Verlag (4) VEB Deutscher Zentralverlag, Berlin O 17, Michaelkirchstraße 17, Anruf 67 64 11 — Verkauf: Berlin C2, Roßstraße 6 Anruf 51 54 87 51 44 34 — Postscheckkonto Berlin 1400 25 — Erscheinungsweise: Nach Bedarf — Fortlaufender Bezug! Nur durch die Post — Bezugspreis: Vierteljährlich Teil I 4,— DM, Teil H 2,10 DM — Einzelausgabe: Bis zum Umfang von 16 Seiten 0,25 DM, bis zum Umfang von 32 Seiten 0,40 DM, über 32 Seiten 0,50 DM je Exemplar (nur vom Verlag oder durch den Buchhandel zu beziehen) - Druck: (125) Greif Graphischer Großbetrieb, Berlin - Veröffentlicht, unter der Lizenz-Nr. 1763 des Amtes für Literatur und Verlagswesen der Deutschen Demokratischen Republik